

Foto: Gert Heide



Zwei Vollblutschauspielerinnen reüssieren derzeit im Grazer Theatercafé. Ute Walluschek-Wallfeld und Andrea Schramek sind als „Erni und Hermi in der Bar der ver-

klemmten Herzen“ am Werk. Die beiden hängen darin den Träumen frustrierter Frauen nach und bieten schließlich ein subtiles, recht ungewöhnliches Programm!

Männer sind wie Rubbellose

Wer will mich? Törschlusspanik einsamer Herzen.

GRAZ. Einmal im Leben war sie wild und fühlte sich fast „evangelisch“. Jetzt ist sie 35, Bibliothekarin, Jungfrau, Öl-Clubmitglied. Und lauert auf einen „leptosomen“ Partner. Keinen „Mundl“ wünscht sich „Hermi“ alias Andrea Schramek, das zugeknöpfte „Streifenhörnchen“ in der Bar der „verklemmten“ Herzen. Und dann pflanzt sich just „Erni“ Ute Walluschek-



Andrea Schramek als zugeknöpfte „Hermi“

HEIDE

Wallfeld, Wurstverkäuferin im Blondie-Look, bei der Männerpirsch neben sie. Zwei kuriose Kanaillen, gescheitert am Ehehaufen-Rubbellos („leider nicht“), die sich hasen und lieben lernen und im „Hin & Wider“ das (nicht nur weibliche) Publikum zu Tränen rühren. **EWS**

Erni & Hermi: Theatercafé Graz, 5./6. 11. (20 Uhr). Karten: (0 31 6)-82 53 65. Lorenzhof, Weinitzen: 18. 11. (19 Uhr).